

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 31.03.2021

Niederschrift

über die **4. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Wahlperiode 2020/2025** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 15.03.2021, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, , Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln.

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Volker Spelthann	GRÜNE
Herr Udo Hanselmann	SPD
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Uwe Hartwig	GRÜNE
Frau Esther Kings	GRÜNE
Frau Luise Themann	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Frau Teresa Vegas Condines	GRÜNE
Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Herr Martin Berg	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Frau Ulrike Detjen	DIE LINKE/Die Partei
Herr Tobias Scholz	GUT
Herr Leonard Schwanitz	DIE LINKE/Die Partei

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Verwaltung

Frau Scheunemann	Bürgeramt Ehrenfeld, Amtsleiterin
Herr Schmitz	Bürgeramt Ehrenfeld, Schriftführer

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Dunja Engelke	SPD
Herr Jan Pehoviak	KLIMA FREUNDE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Dr. John Akude	KLIMA FREUNDE
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Oliver Seeck	SPD
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE
Herr Lars Wahlen	GRÜNE

Unentschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Liane Bchir	AfD
------------------	-----

Herr Bezirksbürgermeister Spelthann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er weist auf die notwendigen Rahmenbedingungen zum Infektionsschutz hin. Die Sitzungsdauer ist auf 90 bis maximal 120 Minuten und die Redezeit auf drei Minuten begrenzt. Während der gesamten Anwesenheitszeit ist ein medizinischer Mundschutz zu tragen.

Bezirksvertreterin Tull (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Schwanitz (Fraktion Die Linke/Die Partei), werden als Stimmzähler*innen benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Die Tagesordnungspunkte 3.1, 3.1.1, 3.1.2, 8.1.4, 8.1.5, 8.2.6, 9.3, 9.4 und TOP 10.10 werden bis zur Sitzung am 26.04.2021 zurückgestellt.

Die Tagesordnungspunkte 8.2.3 und TOP 10.2 sollen zusammen behandelt werden.

Der Dringlichkeit des Antrags TOP 8.2.10 wird einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) meldet eine mündliche Anfrage im nichtöffentlichen Teil an.

Die Bezirksvertretung stimmt der geänderten und ergänzten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Resolution der Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld zur Schließung des Coty-Werkes in Köln-Bickendorf
AN/0526/2021

1 Aktuelle Stunde

2 Einwohnerfragestunde

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Herkulesstraße (Az.: 02-1600-07/2020)
0506/2020

3.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1, betr.: Bürgereingabe Herkulesstraße
AN/1407/2020

3.1.2 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Top 3.1 betr.: Bürger*inneneingabe Herkulesstraße
AN/0544/2021

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

6.1 Anfrage von Herrn Pehoviak (Klimafreunde), betr.: Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss 'Vereinfachungen für Lastenfahrräder' AN1643/2019
AN/1349/2020

6.1.1 Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss 'Vereinfachungen für Lastenfahrräder' hier: Anfrage der KLIMA FREUNDE in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 07.12.2020, TOP 7.2
0954/2021

6.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Entfernung vom Zebrastreifen auf der Nußbaumerstraße
AN/1394/2020

- 6.2.1 Entfernung vom Zebrastreifen auf der Nußbaumerstraße
hier:Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 07.12.2020, TOP 7.4
0282/2021
- 6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zum Ermöglichen des Abstandhaltens auf der Venloer Straße (Bezug zu TOP 12.3)
AN/1395/2020
- 6.3.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.12.2020, betr.: Zum Abstand halten auf der Venloer Straße (AN/1395/2020)
0712/2021
- 6.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verbesserung der Situation in Hüttenstraße
AN/1396/2020
- 6.5 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand ehemalige Hauptverwaltung Herbol
AN/1397/2020
- 6.6 Anfrage von Herrn Pehoviak (Klima Freunde), betr.: Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss AN/0111/2020 Planungen für das Schlachthofgelände und Umgebung sowie AN /0958/2020 Städtebauliche Neuplanung für den Bereich Parkgürtel Süd u, GE Schlachthof
AN/1400/2020
- 6.6.1 Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage AN/1400/2020: Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss 'AN/0111/2020 - Planungen für Schlachthofgelände und Umgebung', sowie AN/0985/2018 – Städtebauliche Neuordnung für den Bereich Parkgürtel Süd und GE Schlachthof
0381/2021
- 6.7 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Die Linke und Herrn Schwanitz (Die Partei), betr.,; Was passiert mit der Hanseemannstraße 2?
AN/1518/2020
- 6.7.1 Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 20.3
- 6.8 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Die Linke und Herrn Schwanitz (Die Partei), betr.: Vogelsanger Str. 230 „Elster“
AN/0034/2021
- 6.8.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke und Herrn Schwanitz (Die Partei), betr.: Vogelsanger Str. 230 „Elster“
0926/2021
- 6.9 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Scholz (GUT) und Herrn Pehoviak (Klima Freunde), betr.: Entfernung der Modalen Filter (Poller) an der Ecke Stammstraße/ Körnerstraße
AN/0056/2021

- 6.9.1 Entfernung der Modalen Filter (Poller) an der Ecke Stammstraße/Körnerstraße
hier: Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Scholz (GUT) und Herrn Pehoviak (Klima Freunde) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 01.02.2021, TOP 7.3
0601/2021
- 6.10 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Nahversorger Butzweilerhof
AN/0156/2021
- 6.10.1 AN/0156/2021
Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Nahversorger Butzweilerhof
0960/2021
- 6.11 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Finanzierungslücken bei unabhängigen Kitas
AN/0157/2021
- 6.11.1 Beantwortung einer Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates;
hier: SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu Finanzierungslücken bei unabhängigen Kitas
0220/2021
- 6.12 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Abbruchtätigkeit auf dem Grundstück Venloer Straße 170 / 172
AN/0158/2021
- 6.12.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion;
betr. Abbruchtätigkeit auf dem Grundstück Venloer Straße 170 / 172
0681/2021
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fertigstellung der Fuß- und Radverkehrsbrücke über die Weinsbergstraße
AN/0346/2021
- 7.1.1 Fertigstellung der Fuß- und Radverkehrsbrücke über die Weinsbergstraße
hier: Beantwortung der Anfrage AN/0346/2021 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
0754/2021
- 7.2 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand Konzeptvergabe Alpenerstraße 4-6
AN/0427/2021
- 7.3 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Temporäres Wohnen im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/0429/2021
- 7.3.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Temporäres Wohnen im Stadtbezirk Ehrenfeld
0951/2021

- 7.4 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Baumfällungen im Wassermann-park
AN/0487/2021
- 7.5 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Hintergründe zur Lindenthaler Ge-samtschule Wasseramselweg im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/0488/2021
- 7.6 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Welche Bedeutung hat das Wohn-raumbedarfsgutachten für den Stadtbezirk Ehrenfeld?
AN/0490/2021
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Be-zirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 8.1 Anträge aus der Sitzung am 01.02.2021
 - 8.1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Barrierefreier Zugang zu Parks und fußläufigen Verbindungen
AN/1314/2020
 - 8.1.1.1 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, betr.,: TOP 8.1 Barrierefreier Zugang zu Parks und fußläufigen Verbindungen
AN/0225/2021
 - 8.1.1.2 Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 8.1.1, betr.: Barrie-refreier Zugang zu Parks und fußläufigen Verbindungen
AN/0258/2021
 - 8.1.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Schulwegsicherung Schule Wasseramselweg
AN/0153/2021
 - 8.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.,: Schulwegsicherung an der Hei-demannstraße
AN/0055/2021
 - 8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Beschleunigung Bebauungsplanverfahren Heliosge-lände
AN/0154/2021
 - 8.1.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Generalsanierung Vogelsanger Straße an der He-lioschule vor 2024
AN/0155/2021
 - 8.2 neue Anträge
 - 8.2.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Lichtsignalanlagen Ehrenfeld Gürtel
AN/0345/2021

- 8.2.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Sicherheit der Mitbürger*innen durch Beleuchtung öffentlicher Gehwege
AN/0416/2021
- 8.2.3 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Verschiebung der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
AN/0397/2021
- 8.2.4 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen, betr.: Gasspeicher der RheinEnergie, Maarweg/ Widdersdorfer Straße
AN/0435/2021
- 8.2.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: integrierte Strategie für den Pandemieschutz
AN/0417/2021
- 8.2.5.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion zu TOP 8.2.5, betr.: Integrierte Strategie für den Pandemieschutz
AN/0545/2021
- 8.2.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zielbildprozess für das Quartier zwischen Nippes und Neuhrenfeld mit Einrichtung eines Entwicklungsbeirats „LiebIG“
AN/0432/2021
- 8.2.7 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Fahrradnadeln statt Waschbetonpoller in der Pellenzstraße
AN/0398/2021
neue Fassung vom 11.03.2021
- 8.2.8 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Lichtsignalanlage Venloer Straße/Kolkrabenweg/Westendstraße
AN/0438/2021
- 8.2.9 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Lärmbelastung reduzieren! Tempo 30 auf dem Ehrenfelder Teil des Gürtels!
AN/0443/2021
- 8.2.10 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Benennung von Botschafter:innen für den Zielbildprozess Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld mit Fokusraum Max Becker-Area
AN/0572/2021

9 Entscheidungen

- 9.1 Benennung eines Bezirksvertreters/ einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/ einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020/2025
0104/2021

- 9.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Benennung eines Bezirksvertreters/ einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/ einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020/2025
0364/2021
- 9.2 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Ehrenfeld
3734/2020
- 9.2.1 Ergänzungsantrag von Frau Pöttgen (FDP) zu TOP 9.2, betr.: Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Ehrenfeld 3734/2020
AN/0560/2021
- 9.3 Radverkehrskonzept Ehrenfeld - Radverkehrshauptnetz
0401/2021
zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021
- 9.4 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Vogelsanger Straße zwischen Oskar-Jäger-Straße und Ehrenfeldgürtel
0218/2021
- 9.5 Erste Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO 2021
0985/2021

10 Anhörungen und Stellungnahmen

- 10.1 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/02
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld, 1. Änderung
3221/2020
- 10.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Scholz (GUT) zu TOP 10.1
AN/0562/2021
- 10.2 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04
Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung
3225/2020
- 10.2.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Scholz (GUT) zu TOP 10.2
AN/0564/2021
- 10.2.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke/Die Partei und der CDU-Fraktion zu TOP 10.2, betr.: Osterinsel
AN/0567/2021

- 10.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Äußerer Grüngürtel Nord
Grüne Brückenschläge (Bedarfsanerkennung, Schenkungsannahme)
0063/2020
- 10.4 Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs
Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vo-
gelsanger Str. 1, 50672 Köln - Erweiterter Planungsbeschluss
2486/2020
- 10.4.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Errichtung eines Neubautraktes,
Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sporthalleneinheiten inklusive Inte-
rimsbauten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln - Er-
weiterter Planungsbeschluss
2486/2020/1
- 10.5 Baubeschluss für den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße
und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße
sowie Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung - hier: Finanzstelle
6601-1201-4-5044, Oskar-Jäger-Straße, Ausbau
1349/2020
- 10.5.1 Baubeschluss für den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße
und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände
AN/0148/2021
- 10.5.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn
Scholz (GUT) zu TOP 10.5
AN/0565/2021
- 10.5.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.5, betr.: Umbau Oskar-Jäger-Straße
AN/0568/2021
- 10.6 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Ehren-
feld, Venloer Straße
Bedarfsfeststellung für die externe Vergabe zur Erarbeitung einer aktivierenden Ana-
lyse und Projektkonzeption zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum
Ehrenfeld, Venloer Straße im Rahmen des Projektauftrags "Sofortprogramm zur
Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020" des Minis-
teriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW
3679/2020
- 10.7 Einführung von Tempo 50 auf der gesamten Länge der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP 5.2.1
3279/2020
- 10.7.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Einführung von Tempo 50 auf der
gesamten Länge der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP 5.2.1
3279/2020/1

- 10.8 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020
- 10.9 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie
0131/2021
- 10.10 Städtebauliches Planungskonzept Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld
Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes
3125/2020
- 10.11 Förderprogramm "Dritte Orte"
0022/2021
- 11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 12 Mitteilungen der Verwaltung**
- 12.1 Mitteilungen aus der Sitzung am 01.02.2021
 - 12.1.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020
2938/2020
 - 12.1.2 "Wohnraum verfügbar machen"
3589/2020
 - 12.1.3 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit
3403/2020
 - 12.1.4 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020
3428/2020
 - 12.1.5 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.
3578/2020
 - 12.1.6 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen
3506/2020

- 12.1.7 Bewilligung der Förderanträge "Aktivierenden Analyse und Projektkonzeption zum Anstoß eines Zentrenmanagements" für die Zentren Porz Mitte, Kalker Hauptstraße und Ehrenfeld, Venloer Straße im Rahmen des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW"
3673/2020
- 12.1.8 Zielvereinbarungen 2021 Bürgerzentrum Ehrenfeld, Bürgerschaftshaus Bocklemünd
3720/2020
- 12.1.9 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten
3281/2020
- 12.1.10 Neugestaltung des Spielplatzes „Trendsportarten Mühlenweg“ im Sozialraum „Bickendorf, Westend und Ossendorf“
hier: Kostenerhöhung
2331/2020
- 12.1.11 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"
0153/2021
- 12.1.12 Grüne Infrastruktur - Monitoring StadtNaturParke Ossendorf und Vogelsang
0035/2021
- 12.1.13 Beantwortung einer Anfrage zu Mitteilung 3217/2020 nach § 4 Geschäftsordnung des Rates: Temporäre Einfriedung der Außenflächen des Schulneubaus Heliosschulen
3580/2020
- 12.2 neue Mitteilungen
- 12.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute gekommen sind
0088/2021
- 12.2.2 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021
0161/2021
- 12.2.3 Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
hier: Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom 07.12.2020, TOP 10.4
0127/2021
- 12.2.4 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021
0353/2021
- 12.2.5 Information zum Zielbildprozess Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld mit Fokusraum Max Becker-Areal
0623/2021

- 12.2.6 Sachstandsbericht 2020 zur Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0612/2021
- 12.2.7 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021
- 12.2.8 Digitale Informationsveranstaltung zur Vorstudie des Stadtbahnvorhabens Köln - Niederaußem am 17.02.2021
0562/2021
- 12.2.9 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen
3499/2020
- 12.2.10 Bike-and-Ride-Offensive an Bahnhöfen in Kooperation mit der DB
Umsetzung erster Maßnahmen an den drei Bahnhöfen Köln-Süd, Messe/Deutz und Köln-Ehrenfeld
0879/2021
- 12.2.11 Ausfall der Lichtsignalanlage Sandweg in Höhe Am Rosengarten
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 09.03.2015, TOP 9.1
0877/2021
- 12.2.12 BV Erlenweg
0994/2021
- 12.2.13 Sportentwicklungsplanung - Öffentlichkeitsbeteiligung Modellprojekt "Quartierbezogene Freiraumentwicklung Everhardstraße/Prälat-Ludwig-Wolker-Sportanlage"
0785/2021

13 mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen

15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

17 Entscheidungen

17.1 Vermietung TV Ehrenfeld
3637/2020

17.2 Vermietung Sportanlage Biesterfeldstr.
3647/2020

18 Anhörung und Stellungnahme

18.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung, betr.: Anmietung eines Objektes im Wasseramselweg zum Zweck der Errichtung einer Gesamtschule
0116/2021/1

18.2 Kauf eines Grundstücks in der Anna-Lindh-Straße ohne Nummer, 50829 Köln zum Bau einer Grundschule
0351/2021

19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

20 Mitteilungen der Verwaltung

20.1 Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Gemeinschaftsgrundschule Astrid-Lindgren-Schule, Borsigstr. 13, 50825 Köln-Ehrenfeld
2007/2020

20.2 Besetzung der Stelle der Konrektorin an der Gemeinschaftsgrundschule Nußbauer Str. 254-256, 50825 Köln
0007/2021

20.3 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Die Linke und Herrn Schwanitz (Die Partei) betr. "Was passiert mit der Hanseemannstr. 2?"
0984/2021

21 Annahme von Schenkungen

.

.

I. Öffentlicher Teil

Resolution der Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld zur Schließung des Coty-Werkes in Köln-Bickendorf AN/0526/2021

Die Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld hat mit großer Bestürzung von den Plänen des Kosmetikkonzerns Coty Kenntnis erhalten, das Werk in Köln-Bickendorf zu schließen. Mit einer Schließung würden 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Job verlieren. Dies wäre ein herber Verlust für den Stadtbezirk Ehrenfeld, in dem nicht wenige der Coty-Beschäftigte wohnen.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung protestieren mit allem Nachdruck gegen dieses Vorhaben. Wir fordern die Verantwortlichen des Konzerns auf, die Entscheidung über die Schließung des Produktionsstandortes zurückzunehmen sowie die Produktion und die Arbeitsplätze zu erhalten.

Das Werk in Bickendorf mit seinen modernen Produktionsanlagen und seinen innovativen Beschäftigten ist hoch technisiert und nachhaltig. Mit betriebswirtschaftlichen Argumenten ist eine Schließung nicht zu rechtfertigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben jahrelang wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen und sollen jetzt aus nicht nachvollziehbaren Gründen abserviert und vom Erfolg des Unternehmens ausgeschlossen werden.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld bekunden ihre Solidarität mit den Beschäftigten und stehen an der Seite, im Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze. Wir fordern die Oberbürgermeisterin und den Rat der Stadt Köln auf, ebenso wie die Bezirksvertretung ihre Solidarität mit den Beschäftigten zu bekunden und alles in ihrer Macht Stehende zu unternehmen, um die Schließung des Werkes und die Vernichtung der Arbeitsplätze zu verhindern. Ebenso fordern wir die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs GmbH (KBW) auf, alles zu unternehmen, um den Erhalt der Arbeitsplätze zu unterstützen.

gez. Esther Kings
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Petra Bossinger
SPD-Fraktion

gez. Christoph Besser
Fraktion Die Linke/Die Partei

gez. Marlis Pöttgen
FDP

gez. Tobias Scholz
GUT

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

1 Aktuelle Stunde

2 Einwohnerfragestunde

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Herkulesstraße (Az.: 02-1600-07/2020)
0506/2020**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021

**3.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 3.1, betr.: Bürgereingabe Herkulesstraße
AN/1407/2020**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021

**3.1.2 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Top 3.1 betr.: Bürger*inneneingabe Herkulesstraße
AN/0544/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021

4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

5 Annahme von Schenkungen

6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**6.1 Anfrage von Herrn Pehoviak (Klimafreunde), betr.: Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss 'Vereinfachungen für Lastenfahrräder' AN1643/2019
AN/1349/2020**

Die Anfrage ist erledigt.

**6.1.1 Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss 'Vereinfachungen für Lastenfahrräder'
hier: Anfrage der KLIMA FREUNDE in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 07.12.2020, TOP 7.2
0954/2021**

Kenntnis genommen.

**6.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Entfernung vom Zebra-
streifen auf der Nußbaumerstraße
AN/1394/2020**

Die Anfrage ist erledigt.

**6.2.1 Entfernung vom Zebrastreifen auf der Nußbaumerstraße
hier:Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 07.12.2020, TOP 7.4
0282/2021**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat vorab schriftlich folgende Nachfrage gestellt:

Die Verwaltung sieht in der Beantwortung der Anfrage nicht die Notwendigkeit, dass dort erneut ein Fußgänger*innenüberweg markiert werden solle. Die Querung vor dem Gasthaus Essers ist leider häufig zugeparkt, dass Schulkinder nicht sicher über die Straße kommen. Wäre es alternativ möglich die Schulwegsicherheit durch Poller vor dem Gasthaus Essers (die Falschparken verhindern können) zu erhöhen? Auf der Gegenüberliegenden Seite verhindern Poller richtigerweise auch schon das Falschparken. Zwar ist auf der Straße ein „gesetzliches Haltverbot“ an dieses wird sich jedoch nicht immer gehalten und kontrolliert wird es auch eher sporadisch.

Die Antwort erfolgt schriftlich.

**6.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Zum Ermöglichen des Abstandhaltens auf der Venloer Straße (Bezug zu TOP 12.3)
AN/1395/2020**

Die Anfrage ist erledigt.

**6.3.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
01.12.2020, betr.: Zum Abstand halten auf der Venloer Straße (AN/1395/2020)
0712/2021**

Kenntnis genommen.

**6.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verbesserung der Situation in Hüttenstraße
AN/1396/2020**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.5 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand ehemalige Hauptverwaltung Herbol
AN/1397/2020**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**6.6 Anfrage von Herrn Pehoviak (Klima Freunde), betr.: Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss AN/0111/2020 Planungen für das Schlachthofgelände und Umgebung sowie AN /0958/2020 Städtebauliche Neuplanung für den Bereich Parkgürtel Süd u, GE Schlachthof
AN/1400/2020**

Die Anfrage ist erledigt.

**6.6.1 Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage AN/1400/2020: Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss 'AN/0111/2020 - Planungen für Schlachthofgelände und Umgebung', sowie AN/0985/2018 – Städtebauliche Neuordnung für den Bereich Parkgürtel Süd und GE Schlachthof
0381/2021**

Kenntnis genommen.

- 6.7 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Die Linke und Herrn Schwanitz (Die Partei),
betr.;; Was passiert mit der Hanseemannstraße 2?
AN/1518/2020**

6.7.1 Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 20.3

- 6.8 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Die Linke und Herrn Schwanitz (Die Partei),
betr.: Vogelsanger Str. 230 „Elster“
AN/0034/2021**

Die Anfrage ist erledigt.

- 6.8.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke und Herrn Schwanitz (Die
Partei), betr.: Vogelsanger Str. 230 „Elster“
0926/2021**

Kenntnis genommen.

- 6.9 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Scholz
(GUT) und Herrn Pehoviak (Klima Freunde), betr.: Entfernung der Modalen Fil-
ter (Poller) an der Ecke Stammstraße/ Körnerstraße
AN/0056/2021**

Die Anfrage ist erledigt.

- 6.9.1 Entfernung der Modalen Filter (Poller) an der Ecke Stammstraße/Körnerstraße
hier: Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Scholz
(GUT) und Herrn Pehoviak (Klima Freunde) aus der Sitzung der Bezirksvertre-
tung Ehrenfeld vom 01.02.2021, TOP 7.3
0601/2021**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat vorab schriftlich folgende Nachfrage gestellt:

Schon im September 2020 wurden solche Modalen Filter an der Kreuzung Stammstr. / Simrockstr entfernt und nicht wieder eingesetzt. Es ist äußerst unzufriedenstellend, dass es so lange dauert den Ausgangszustand nach einer Baumaßnahme erneut herzustellen. Wäre es möglich an dieser Stelle Alternativen zu den (momentan ja sowieso fehlenden) Pollern als Durchfahrtsperre zu errichten wie z.B. große Blumentöpfe oder Bäume in transportablen Töpfen (gibt es so schon in der Südstadt) o.ä.? Damit der Rettungsweg gegeben ist reichen schließlich 1-2 abschließbare Poller in der Mitte.

Die Antwort erfolgt schriftlich.

- 6.10 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Nahversorger Butzweilerhof
AN/0156/2021**

Die Anfrage ist erledigt.

6.10.1 AN/0156/2021
Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Nahversorger Butzweilerhof
0960/2021

Kenntnis genommen.

6.11 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Finanzierungslücken bei unabhängigen KITAS
AN/0157/2021

Die Anfrage ist erledigt.

6.11.1 Beantwortung einer Anfrage gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates;
hier: SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu Finanzierungslücken
bei unabhängigen KITAS
0220/2021

Kenntnis genommen.

6.12 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Abbruchfähigkeit auf dem Grundstück Venlo-
er Straße 170 / 172
AN/0158/2021

Die Anfrage ist erledigt.

6.12.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion;
betr. Abbruchfähigkeit auf dem Grundstück Venloer Straße 170 / 172
0681/2021

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) hat vorab schriftlich folgende Nachfrage übersandt:

Befürwortet die Verwaltung aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes in Köln eine Anpassung des bestehenden Bebauungsplanes, mit dem Ziel einer höheren Verdichtung in diesem Bereich?

Antwort der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung ist dies nicht notwendig und auch nicht vorgesehen. Der bestehende Bebauungsplan setzt im vorderen Bereich an der Venloer Straße IV-Vollgeschosse fest und entspricht damit auch der angrenzenden Nachbarbebauung.

7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen

7.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fertigstellung der Fuß-
und Radverkehrsbrücke über die Weinsbergstraße
AN/0346/2021

Die Anfrage ist erledigt.

**7.1.1 Fertigstellung der Fuß- und Radverkehrsbrücke über die Weinsbergstraße
hier: Beantwortung der Anfrage AN/0346/2021 der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
0754/2021**

Kenntnis genommen.

**7.2 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sachstand Konzeptvergabe Alpenerstraße 4-
6
AN/0427/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.3 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Temporäres Wohnen im Stadtbezirk Ehren-
feld
AN/0429/2021**

Die Anfrage ist erledigt.

**7.3.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Temporäres Wohnen im
Stadtbezirk Ehrenfeld
0951/2021**

Kenntnis genommen.

**7.4 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Baumfällungen im Wasser-
mannpark
AN/0487/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.5 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Hintergründe zur Lindenthaler
Gesamtschule Wasseramselweg im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/0488/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

**7.6 Anfrage der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Welche Bedeutung hat das
Wohnraumbedarfsgutachten für den Stadtbezirk Ehrenfeld?
AN/0490/2021**

Die Antwort liegt noch nicht vor.

8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

8.1 Anträge aus der Sitzung am 01.02.2021

**8.1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Barrierefreier Zugang zu Parks und fußläufigen Verbindungen
AN/1314/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle im Stadtbezirk vorhandenen Drängelgitter und andere nicht barrierefreien Zugangssperren abzubauen und durch geeignete Durchfahrtssperren wie z.B. Pfosten zu ersetzen. Diese sind so herzustellen, dass niemand am freien Zugang oder Durchgang gehindert wird und auch für Personen mit eingeschränktem Sehvermögen optisch gut zu erkennen sind.

Soweit Drängel- bzw. Umlaufgitter aus Gründen der Verkehrssicherheit unverzichtbar sind, müssen diese der DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum entsprechen.

Folgende Drängel- bzw. Umlaufgitter sind von der Verwaltung in unten genannter Priorisierung abzubauen:

1. Eingang Takufeld Äußere Kanalstraße (Schranke + Drängelgitter)
2. Eingang Takufeld Subbelrather Straße gegenüber Nr. 441 (Drängelgitter)
3. Fußweg Dechenstraße – Gustav-Freytag-Straße (zwei Drängelgitter)
4. Fußweg Eisheiligenstraße (zwei Drängelgitter)
5. Fußweg Altenhofstraße – August-von-Willich-Straße
6. Brücken über A57 zum Blücherpark (überprüfen, teilweise Reste Drängelgitter)
7. Eingang Westendwiese Ecke Matthias-Brüggen-Straße/ Mühlenweg (Drängelgitter)
8. Ende Reiherweg vor Sackgasse (Drängelgitter)
9. Bezirkssportanlage Prälat Ludwig Wolker
 - a. Eingang Sportanlage am Ende der Fuchsstraße
 - b. Eingang am Ende der Stammstraße
 - c. Eingang von der Subbelrather Straße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**8.1.1.1 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: TOP 8.1 Barrierefreier Zugang zu Parks und fußläufigen Verbindungen
AN/0225/2021**

Beschluss:

Der im Betreff bezeichnete Antrag wird um nachstehenden Zusatz erweitert.

Soweit Drängel- bzw. Umlaufgitter aus Gründen der Verkehrssicherheit unverzichtbar sind, müssen diese der DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.1.2 Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 8.1.1, betr.:
Barrierefreier Zugang zu Parks und fußläufigen Verbindungen
AN/0258/2021**

Beschluss:

Der im Betreff bezeichnete Antrag wird um nachstehenden Zusatz erweitert.

Folgende Drängel- bzw. Umlaufgitter sind von der Verwaltung in unten genannter Priorisierung abzubauen:

1. Eingang Takufeld Äußere Kanalstraße (Schranke + Drängelgitter)
2. Eingang Takufeld Subbelrather Straße gegenüber Nr. 441 (Drängelgitter)
3. Fußweg Dechenstraße – Gustav-Freytag-Straße (zwei Drängelgitter)
4. Fußweg Eisheiligenstraße (zwei Drängelgitter)
5. Fußweg Altenhofstraße – August-von-Willich-Straße
6. Brücken über A57 zum Blücherpark (überprüfen, teilweise Reste Drängelgitter)
7. Eingang Westendwiese Ecke Matthias-Brüggen-Straße/ Mühlenweg (Drängelgitter)
8. Ende Reiherweg vor Sackgasse (Drängelgitter)
9. Bezirkssportanlage Prälat Ludwig Wolker
 - a. Eingang Sportanlage am Ende der Fuchsstraße
 - b. Eingang am Ende der Stammstraße
 - c. Eingang von der Subbelrather Straße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Schulwegsicherung Schule Wasseramselweg
AN/0153/2021**

Beschluss:

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

1. die Planungen des Schulwegs zur Schule Wasseramselweg in der BV Ehrenfeld vorzustellen, insbesondere die Nordverbindung.
2. die aktuellen Schüler*innenzahlen vorzulegen.
3. einen Vorschlag zu machen, wie die Verbindung durch die S-Bahnunterführung bis zur Schule verbessert werden kann und der Straßenverkehr im Sinne der Schüler*innen insb. mit Blick auf den raumgreifenden ruhenden Verkehr (Gehwegparken) verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schulwegsicherung an der
Heidemannstraße
AN/0055/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um einen gesicherten Schulweg über die Heidemannstraße, an beiden Seiten der Ittisstraße, zu ermöglichen. So ist sicherzustellen, dass ein gefahrenloses Überqueren der Heidemannstraße z.B. durch Querungshilfen wie Zebrastreifen gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Beschleunigung Bebauungsplanverfahren Heliosgelände
AN/0154/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021.

**8.1.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Generalsanierung Vogelsanger Straße an der Heliosschule vor 2024
AN/0155/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021.

8.2 neue Anträge

**8.2.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Lichtsignalanlagen Ehrenfeld Gürtel
AN/0345/2021**

Beschluss:

1. Alle Lichtsignalanlagen entlang des Ehrenfeldgürtels so zu schalten, dass es für alle wartenden Menschen möglich ist, in einer Grünphase den Gürtel zu überqueren. Dazu sind die Wartezeiten für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen beim Überqueren des Gürtels zu verkürzen und die Grünphasen zu verlängern.
2. Dem querenden Rad- und Fußverkehr nach Unterbrechung der normalen Ampelphasen durch die Vorrangschaltung der KVB unmittelbar mit einer Grünphase die Querung des Ehrenfeldgürtels zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.2.2 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Sicherheit der Mitbürger*innen durch Beleuchtung öffentlicher Gehwege
AN/0416/2021**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Antrag und ergänzt zu Ziffer 2, dass entlang des Mühlenweges LED-Bodenleuchten montiert werden sollen.

Bezirksvertreter*in Themann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragt getrennte Abstimmung, da es zu Ziffer 1 eine alternative beleuchtete Route gebe. In Ziffer 2 bittet Sie das Wort **insektenfreundlich** zu ergänzen.

Beschluss:

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung aufgrund der besonderen Gefährdungslage abweichend vom Grundsatzbeschluss des Ausschusses für Klima, Umwelt und Grün,

1. Eine Beleuchtung des öffentlichen Gehwegs zwischen der Bushaltestelle 141/143 und dem Kinderheim Anna Stiftung e.V., entlang der Bertha-von-Suttner Realschule, einzurichten.

2. Ein **insektenfreundliche** Beleuchtung des Rad- und Fußweges Mühlenweg zwischen Militärring und Matthias-Brüggen-Straße einzurichten. **Entlang des Mühlenweges sollen LED-Bodenleuchten montiert werden.**

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung zu Ziffer 1 des Antrags: Mehrheitlich zugestimmt gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Abstimmung zu Ziffer 2 inklusive der Änderungen: Einstimmig zugestimmt.

Abstimmung über den Gesamtantrag: Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Verschiebung der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung AN/0397/2021

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) hat vorab schriftlich folgende Nachfrage übersandt:

Welche Auswirkung hätte der Beschluss dieses Antrages auf das Verfahren zum VEP „Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld“ (Nr. 63457/03)?

Antwort der Verwaltung:

Die Bebauungsplanänderung Nr. 63459/02 „Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld, 1. Änderung“ sieht vor, das Industriegebiet (GI) in ein Gewerbegebiet (GE) umzuwandeln sowie im GE die rechtliche Obergrenzen der Schallauswirkung im Planbereich zu reduzieren – ohne die bestehenden Nutzungen zu beeinträchtigen. Ziel ist, eine planungsrechtliche Konfliktsituation mit der geplanten Wohnbebauung nördlich der Alsdorfer Straße zu vermeiden. Die B-Plan-Änderung ist Voraussetzung, um das VEP-Verfahren Alsdorfer Straße rechtssicher durchführen zu können. Im Übrigen wurde seitens der Verwaltung auf die zwingende Notwendigkeit der Änderung des Bebauungsplans „Widdersdorfer Straße“ – als Voraussetzung für die Wohnbebauung Alsdorfer Straße – im Rahmen der stadtbezirksübergreifenden Veranstaltungen zur Findung eines tragfähigen Wohnungsbaukonzeptes, zuletzt im Bezirksratshaus Lindenthal am 19.03.2019, deutlich hingewiesen. Auch in den Beschlussvorlagen zum Einleitungsbeschluss und Vorgabenbeschluss zum VEP Alsdorfer Straße wurde der Sachverhalt erwähnt (Session-Nr. 1380/2019 und 1356/2020). Vor diesem Hintergrund wäre sachlich nicht vermittelbar, warum das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan „Alsdorfer Straße“ jetzt unterbrochen werden sollte. Ergibt der Planungsprozess für das Max-Becker-Areal bzw. die nachfolgende Fortschreibung der Rahmenplanung für den Bereich der 1. Änderung Widdersdorfer Straße im Laufe der Zeit erneuten Handlungsbedarf, so müsste ggf. ein weiteres Änderungsverfahren durchgeführt werden.

Eine Verschiebung bzw. Zurückstellung der B-Plan Änderung Widdersdorfer Straße würde bedeuten, auch das VEP „Wohnbebauung Alsdorfer Straße“ weiter zu verzögern. Es sollte deshalb wie bisher Ziel bleiben, den VEP Alsdorfer Straße zusammen mit den notwendigen B-Plan-Änderungsverfahren zügig durchzuführen, damit der dringend benötigte Wohnungsbau schnell realisiert werden kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtentwicklungsausschuss gebeten,

- (1) Die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/02 ([3221/2020](#)) bis zum Abschluss des städ-

tebaulichen Wettbewerbs unter Einbindung der Öffentlichkeit zum Max-Becker-Areal zu verschieben

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke/Die Partei.

8.2.4 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Frau Pöttgen (FDP), betr.: Gasspeicher der RheinEnergie, Maarweg/ Widdersdorfer Straße AN/0435/2021

Bezirksvertreter Hartwig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt an, auch alternative Nutzungen zu planen.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) schlägt zu Ziffer 3 folgende Änderungen vor:

„für den Kugelgasspeicher **z.B.** eine Nutzung als Sternwarte **oder eine kulturelle Nutzung** zu planen...“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung:

1. den geplanten Abriss des Kugelgasbehälter der RheinEnergie am Maarweg sofort auszusetzen und den Erhalt des Gasspeichers zu sichern und der Baumbestand der den Gasspeicher umgibt, ist zu erhalten
2. das Amt für Denkmalschutz aufzufordern die seltene Anlage als Industriedenkmal unter Schutz zu stellen und den Kugelgasspeicher als historisches Kulturgut einzustufen
3. für den Kugelgasspeicher **z.B.** eine Nutzung als Sternwarte **oder eine kulturelle Nutzung** zu planen und dazu ist mit der Volkssternwarte Köln / Sternfreunde e.V., dem Planetarium und Sternwarte Köln oder mit einer in Ehrenfeld ansässigen Schule Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, diese als Betreiber der Sternwarte zu gewinnen, um diesen zu Forschungs- bzw. Schulungszecken nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

8.2.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: integrierte Strategie für den Pandemieschutz AN/0417/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, eine integrierte Strategie für den Pandemieschutz der kommenden Monate durch eine konsequente und proaktive Erweiterung und Öffnung öffentlich nutzbarer Räume im hoch verdichteten Stadtbezirk Ehrenfeld zu entwickeln und umzusetzen. Insbesondere ist dazu an die bereits bestehende Beschlusslage unter Berücksichtigung der Prüfergebnisse und Erfahrungswerte zu folgenden Maßnahmen anzuknüpfen:

1. Die in einem Fachgespräch im Mai 2020 vereinbarten Maßnahmen für ausreichenden Abstand von Fußgänger*innen auf Gehwegen und Plätzen sind endlich umzusetzen. Insbesondere sind Begegnungsflächen sinnvoll auszuweiten. Eine Verdopplung der Gehwegbreiten ermöglicht es dreimal so vielen Menschen sich unter Einhaltung von

Abstandsregeln im öffentlichen Straßenland oder auf Plätzen zu bewegen und aufzuhalten. (so auch AN/0670/2020)

2. Sitzen statt Parken: Umwandlung von Parkplatzflächen z.B. in Gastronomieflächen oder temporäre nicht-kommerzielle Verweilräume (Parklets, Wanderbaumallee etc.). Hier sind Akteure und Gastronomiebetriebe proaktiv anzusprechen und auf bestehende Antrags- und Genehmigungsmöglichkeiten hinzuweisen, z.B. mit einer Social-Media Kampagne. Für die Gastronomie sind die jeweils beantragten Umwandlungen auch in vollem Umfang zu genehmigen. Jeder zusätzliche Tisch bedeutet mehr Möglichkeiten für die Menschen und mehr Umsatz für die vom derzeitigen Lockdown besonders betroffenen Betriebe. (1248/2019)
3. Öffnung von Schulhöfen in Nebenzeiten, Ferien und Feiertagen als zusätzliche Spiel- und Sportorte für Kinder und Jugendliche. Die in Mitteilung 1959/2020 angekündigte „kurzfristige Ermittlung der Gelingensbedingungen“ von Schulhoföffnungen sind der BV Ehrenfeld zu erläutern und wie angekündigt überall dort wo es möglich ist, mindestens in einem Piloten pro Stadtteil konkret umzusetzen.
4. Temporäre Straßensperrungen auf Antrag von Nachbarschaftsinitiativen (z.B. Tag des guten Lebens) sind privilegiert zu genehmigen, insbesondere im Umfeld von Spielplätzen und Schulhöfen.
5. Die Öffnung von Sportplätzen sowie das in Mitteilung 1959/2020 erläuterte Sportangebot in Kooperation mit dem Stadtsportbund ist fortzuschreiben bzw. erneut zu initiieren.
6. Coronakonforme Räume für Kultur sind zu sichern und neu zu erschließen (AN/1250/2020)
Das CityLeaks Urban Art Festival in der Hüttenstraße ist zwischen dem 15.04. und 30.06.2021 in seiner Umsetzung zu unterstützen. Entsprechende Maßnahmen (siehe Anhang) sind einzuleiten und umzusetzen.
7. Die Umsetzungsstände und Vorbereitungen der Verwaltung zu den oben genannten Maßnahmen sind der BV-Ehrenfeld in einem noch vor Ostern anzusetzenden digitalen Fachgespräch zu erläutern und bis dahin möglichst bis zur umsetzungsreife fortzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit Änderungen zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

8.2.5.1 Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion zu TOP 8.2.5, betr.: Integrierte Strategie für den Pandemieschutz AN/0545/2021

Beschluss:

Der im Betreff bezeichnete Antrag wird um nachstehenden Zusatz unter dem Punkt „6. Coronakonforme Räume für Kultur sind zu sichern und neu zu erschließen“ erweitert.

Das CityLeaks Urban Art Festival in der Hüttenstraße ist zwischen dem 15.04. und 30.06.2021 in seiner Umsetzung zu unterstützen. Entsprechende Maßnahmen (siehe Anhang) sind einzuleiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.2.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zielbildprozess für das Quartier zwischen Nippes und Neuhrenfeld mit Einrichtung eines Entwicklungsbeirats „LieblG“
AN/0432/2021**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021

**8.2.7 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Fahrradnadeln statt Waschbetonpoller in der Pellenzstraße
AN/0398/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- (1) Die Waschbetonelemente in der Pellenzstraße zu entfernen und durch Fahrradnadeln zu ersetzen
- (2) Wo es nicht möglich ist, sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Gehwegparken zu unterbinden
- (3) In der Pellenzstraße in bedarfsgerechter Anzahl Fahrradabstellplätze zu schaffen. Vorrangig hat dies anstelle der Waschbetonelemente zu erfolgen. Sofern die Barrierefreiheit der Gehwege dadurch beeinträchtigt würde, sind die Fahrradabstellplätze gegebenenfalls auf PKW-Stellplätzen zu errichten.
- (4) Zusätzlich ist zu prüfen, wo an geeigneter Stelle jeweils eine Sitzbank aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.8 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Lichtsignalanlage Venloer Straße/Kolkrabenweg/Westendstraße
AN/0438/2021**

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) regt an, den Antrag als Prüfantrag zu verabschieden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung zu prüfen:

Die Schaltung der Lichtsignalanlage (Ampeln) an der Kreuzung Venloer Straße/Kolkrabenweg/Westendstraße so einzurichten, dass für den Verkehr aus dem Kolkrabenweg nach links auf die Venloer Straße und für den Verkehr aus der Westendstraße auf oder über die Venloer Straße getrennte Ampelphasen entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.9 Antrag der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Lärmbelastung reduzieren! Tempo 30 auf dem Ehrenfelder Teil des Gürtels!
AN/0443/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Verkehrsausschuss gebeten,

Im Vorgriff auf die Umsetzung und in Ergänzung des Beschlusses zum Kölner FahrradGürtel, auf dem Ehrenfelder Teil des Gürtels, zwischen Oskar-Jäger-Straße und Osterrather Straße, Tempo 30 für den Straßenverkehr anzuordnen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.2.10 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke/Die Partei, betr.: Benennung von Botschafter:innen für den Zielbildprozess Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld mit Fokusraum Max Becker-Area
AN/0572/2021**

Beschluss:

- (2) Die Bezirksvertretung Ehrenfeld benennt aus den Fraktionen für den Zielbildprozess Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld mit Fokusraum Max Becker-Areal folgende Botschafter*innen

(a) Fraktion Die Grünen	<u>Luise Themann</u>
(b) SPD-Fraktion	<u>Jürgen Brock-Mildenberger</u>
(c) Fraktion Die Linke./Die Partei	<u>Ulrike Detjen</u>
(d) CDU-Fraktion	<u>Simone Schäfer</u>

- (3) Die Bezirksvertretung Ehrenfeld benennt aus dem Kreis der Einzelmandatsträger*innen folgende Stellvertreter*innen:

- (a) Marlis Pöttgen (FDP)
(b) Tobias Scholz (GUT)
(c) Jan Pehoviak (Klima Freunde)

- (4) Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld unverzüglich umzusetzen.

- (5) Als persönlicher Vertreter für Herrn Dr Dieter Brühl wird Herr Josef Wirges in den Beirat zur Begleitung der Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/ Ehrenfeld („Rahmenplanungsbeirat“) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Entscheidungen

**9.1 Benennung eines Bezirksvertreters/ einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/ einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020/2025
0104/2021**

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 9.1.1.

**9.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Benennung eines Bezirksvertreters/ einer Bezirksvertreterin und eines Vertreters/ einer Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020/2025
0364/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld benennt folgende Bezirksvertreterin und eine Vertreterin zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2020/2025, sofern Projekte aus dem Stadtbezirk Ehrenfeld betroffen sind:

Frau Luise Themann

Frau Petra Bossinger

(Vertreterin)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Ehrenfeld
3734/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die KVB damit zu beauftragen, die Einrichtung der in Anlage zwei dargestellten, in Zuständigkeit der Bezirksvertretung fallenden Leihradstandorte, zu realisieren.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung zusätzlicher Standorte für die Leihfahrräder an der Endhaltestelle der Linie 4 in Bocklemünd und in Vogelsang.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit die KVB damit zu beauftragen, dass die Grenze für die Flexzone des KVB-Rad im Stadtbezirk Ehrenfeld von der HGK-Trasse auf den Militärring verlegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderung zugestimmt.

**9.2.1 Ergänzungsantrag von Frau Pöttgen (FDP) zu TOP 9.2, betr.: Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Ehrenfeld 3734/2020
AN/0560/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung zusätzlicher Standorte für die Leihfahrräder an der Endhaltestelle der Linie 4 in Bocklemünd und in Vogelsang.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit die KVB damit zu beauftragen, dass die Grenze für die Flexzone des KVB-Rad im Stadtbezirk Ehrenfeld von der HGK-Trasse auf den Militärring verlegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.3 Radverkehrskonzept Ehrenfeld - Radverkehrshauptnetz 0401/2021

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021

9.4 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Vogelsanger Straße zwischen Oskar-Jäger-Straße und Ehrenfeldgürtel 0218/2021

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) hat vorab schriftlich folgende Nachfrage gestellt:

Wann ist die Fertigstellung der Umgestaltung Vogelsanger Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Lichtstraße geplant?

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund der Schulbaumaßnahme „Heliosschule“, die in den angefragten Bereich fällt und in den nächsten Jahren ausgebaut werden soll, kann über den Zeitraum der Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme Vogelsanger Straße derzeit noch keine konkrete Aussage getroffen werden.

Der Beginn der Straßenbaumaßnahme ist abhängig von der Fertigstellung des Schulneubaus, da eine zeitgleiche Umsetzung beider Maßnahmen aus logistischer und rechtlicher Sicht nicht zu vereinbaren ist. Mit dem Ausbau der Straße kann daher erst nach Fertigstellung der Schule begonnen werden. Der Ausbau der Straße wird dann für den Gesamtabschnitt zwischen Oskar-Jäger-Straße und Ehrenfeldgürtel knapp zwei Jahre dauern.

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021

9.5 Erste Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO 2021 0985/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die erste Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO für das Jahr 2021 wie folgt:

Antrag Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Zuschuss in Euro
01/2021	Bürgerzentrum Ehrenfeld	Gemeinsam die Bögen spannen	3.000,00
02/2021	Janos Buck (Au Contraire)	AuContraire 4	1.500,00
03/2021	Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf	Aktionen in der Session 2021	1.200,00
05/2021	Awo Jugendeinrichtung KINGZ	Iss mal richtig	3.191,67

06/2021	pur pur Kultur e.V.	Sprechende und singende Hände	3.000,00
07/2021	Kölner Spielecircus e.V.	Grenzenlos sportlich	3.000,00
08/2021	Ehrenfelder Bahnbögen e.V.	Parkplatz Ottostraße/Hüttenstraße	1.000,00
09/2021	SC West Köln 1900/11 e.V. - Frauenabteilung	Förderung des Frauensports und gegen Diskriminierung im Frauenfußball	3.000,00
10/2021	SC West Köln 1900/11 e.V. - Jugendabteilung	Fair und gerecht entscheiden	2.000,00
11/2021	Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld	Büroausstattung	1.000,00
12/2021	Bürgervereinigung Köln-Ossendorf	Vereinsausstattung	500,00
13/2021	AaK Köln e.V.	Unser Umweltmobil	2.500,00
14/2021	EVA e.V.	Drei Vorlese-Events für Kinder	900,00
16/2021	The Beautiful Minds e.V.	Herr der Fliegen	2.000,00
17/2021	Kultur im Veedel Köln-Bickendorf Ossendorf e.V.	Aktionen 2021	4.500,00
18/2021	Fair Stärken e.V.	Fair.Wandeln: Theater am Butz	2.000,00
19/2021	Katholische Jugendagentur Köln gGmbH OT Nonni	Das Kinder- und Jugendkino Piccolo	990,00
20/2021	Kunstnavigation	Cologne Expedition 21 "ANTHROPOZÄN"	3.500,00

21/2021	AWO Jugendeinrichtung 8zwo7	Tonstudio	3.000,00
22/2021	Niehler Freiheit e.V.	Kunst und die Freiheit - Offenes Atelier	4.000,00
23/2021	Ökumenische Begeg- nungsstätte Cafe Bickolo e.V.	Kinder- Ferienwochen "Mitmachen und Mitla- chen" 4 Wochen in Bi- ckendorf	4.000,00
25/2021	Bürgervereinigung Köln- Vogelsang	Öffentlicher Bücher- schrank	3.000,00
27/2021	Aktion Nachbarschaft e.V.	Endlich Bewegung nach Stillstand	2.500,00
28/2021	Andrea Schultens	Kulturkinder, Ehrenfeld kocht	1.500,00
29/2021	Kölner Spendenkonvoi e.V.	Nenn mich nicht Flücht- ling	5.000,00
30/2021	dreidrei e.V.	Kultur-Raum-Archiv	2.500,00
32/2021	Forschungsgemeinschaft College e.V.	S.O.S: College 2021	2.500,00
33/2021	Radeln ohne Alter Köln e.V.	ehrenamtliche Rikscha- Fahrten mit Seni- or*innen in Ehrenfeld	9.000,00
34/2021	Bürgerschaftshaus Bock- lemünd/Mengenich e.V.	Ferenspiel-Aktion 2021	3.840,00
35/2021	Timo Schmidt	Risotop	400,00
36/2021	Aktion Nachbarschaft e.V.	Bocklemünd bewegt - Fit im Stadtteil	5.000,00

37/2021	Timo Schmidt	Eigenschaft Weiblichkeit	400,00
38/2021	Rosana Dortona	Vassilis Konstantinou - Pregnant Pauses	500,00
40/2021	Bürgervereinigung Bocklemünd/Mengenich e.V.	Laptop für den Schatzmeister	550,00
42/2021	Solarvogel e.V.	Robodonien	5.000,00
44/2021	Bürgerzentrum Ehrenfeld	Auf gute Nachbarschaft	10.000,00
		Summe:	101.471,67

Folgende Zuschussanträge werden abgelehnt:

Antrag Nr.	Antragsteller*in	Projekt
04/2021	Sommerblut Kulturfestival	Knock out
15/2021	Rochus-Musikschule e.V.	Kulturelle Ferienkurse für Kinder und Jugendliche
24/2021	Köln im Film e.V.	Filmpräsentationen Kölner Filmgeschichte
26/2021	Zusammenklang Community-Arts e.V.	Zusammenklang Musik Mensa
31/2021	Marit Mertin und Ursula Radermacher	Ich Du Wir - Kunst für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Westend
39/2021	Kölner Jugendwerkzentrum	Jugendbildungsfahrt nach Berlin 2021 (Abgeordnetenfahrt)
41/2021	Bürgervereinigung Bocklemünd/Mengenich	Verkehrsberuhigung

	e.V.	
43/2021	Bürgerzentrum Ehrenfeld	Bühne im Leo-Amann-Park

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksvertreter Hanselmann (SPD-Fraktion) hat zu den Nr. 03/2021, 17/2021, 27/2021 und 36/2021 nicht an der Abstimmung teilgenommen.

10 Anhörungen und Stellungnahmen

10.1 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/02

Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld, 1. Änderung 3221/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet südlich der Widdersdorfer Straße bis die ehemaligen Gleisanlagen der HGK AG zwischen Maarweg und Oskar-Jäger-Straße —Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld, 1. Änderung— einzuleiten
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und Modell 1
 - **Der konkrete Bedarf an Industrie- und Gewerbeflächen (GI und GE inkl. Zonierung) für das Rahmenplangebiet muss konkret ermittelt werden, um aktuelle wie auch die zukünftige Gewerbeentwicklung in ausreichendem Umfang gewährleisten zu können. Dies muss entsprechend parallel zur laufenden Ausweitung von Wohnbauflächen erfolgen.**
 - **Die Bezirksvertretung Ehrenfeld spricht sich für kurze Wegeverbindungen zwischen der Widdersdorfer Straße und der neu geplanten Wohnbebauung Alsdorfer Straße bzw. dem dort geplanten Fuß- und Radweg aus.**
 - **Die Vorlage ist als „positiv“ im Sinne des Klimaschutzes gekennzeichnet, obwohl die explizite „Erläuterung siehe Begründung“ fehlt. Solange die „positive Gesamtbilanz“ nicht auch nachvollziehbar in den weiteren Ausführungen und/oder Anlagen genauer erläutert wird, erscheint die Klimaschutz- Kennzeichnung als fehlerhaft. In diesem Fall sollte sie aus der Vorlage entfernt werden.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit Änderungen zugestimmt gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke/Die Partei.

**10.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Scholz (GUT) zu TOP 10.1
AN/0562/2021**

Beschluss:

- Der konkrete Bedarf an Industrie- und Gewerbeflächen (GI und GE inkl. Zonierung) für das Rahmenplangebiet muss konkret ermittelt werden, um aktuelle wie auch die zukünftige Gewerbeentwicklung in ausreichendem Umfang gewährleisten zu können. Dies muss entsprechend parallel zur laufenden Ausweitung von Wohnbauflächen erfolgen.
- Die Bezirksvertretung Ehrenfeld spricht sich für kurze Wegeverbindungen zwischen der Widdersdorfer Straße und der neu geplanten Wohnbebauung Alsdorfer Straße bzw. dem dort geplanten Fuß- und Radweg aus.
- Die Vorlage ist als „positiv“ im Sinne des Klimaschutzes gekennzeichnet, obwohl die explizite „Erläuterung siehe Begründung“ fehlt. Solange die „positive Gesamtbilanz“ nicht auch nachvollziehbar in den weiteren Ausführungen und/oder Anlagen genauer erläutert wird, erscheint die Klimaschutz- Kennzeichnung als fehlerhaft. In diesem Fall sollte sie aus der Vorlage entfernt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktion Die Linke/Die Partei.

**10.2 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04
Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung
3225/2020**

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) hat vorab schriftlich folgende Nachfrage übersandt:

Beinhaltet das geänderte städtebauliche Konzept „Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld“ (Nr. 63459/04) auch die Festlegung der Trasse für die Fuß- und Radwegverbindung Braunsfeld – Ehrenfeld auf Basis der Rahmenplanung B./M./E.?

Antwort der Verwaltung:

Das städtebauliche Konzept zur Bebauungsplanänderung Nr. 63459/04 „Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld“ entspricht den Zielen der am 20.07.2004 vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Rahmenplanung Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld. Allerdings wurde die Trasse der Fuß- und Radwegeverbindung nach Norden verlegt und wird jetzt entlang der Fläche für Bahnanlagen – deren städtebauliches Ziel obsolet deklariert wurde – vorgesehen.

Diese Änderung der in der Rahmenplanung vorgesehenen Wegeverbindung folgt den sparsamen Umgang mit Grund und Boden, optimiert die Nutzungsänderung der Fläche für Bahnanlagen sowie vermeidet städtebauliche Maßnahmen zur Durchführung der Fuß- und Wegeverbindung, die den gewerblichen Bestand beeinträchtigen könnten.

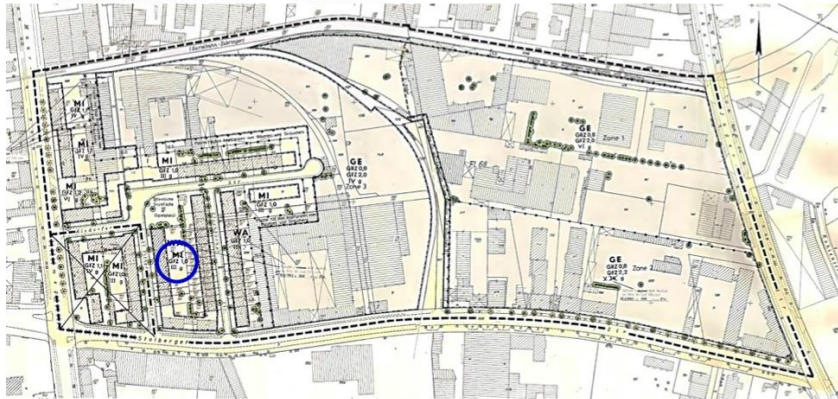
Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

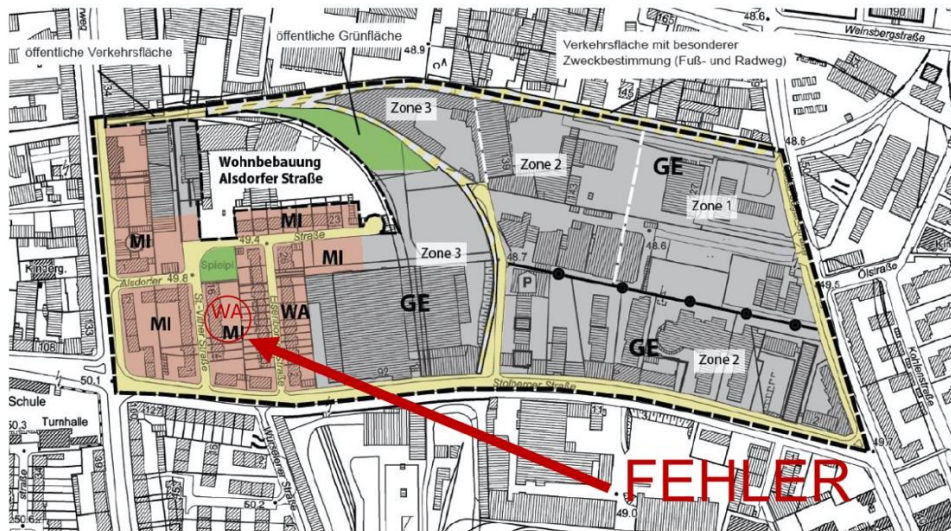
Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet nördlich der Stolberger Straße bis einschließlich die ehemaligen Gleisanlagen der HGK AG zwischen Maarweg und Oskar-Jäger-Straße —Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung — einzuleiten
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und Modell 1
 - **Der konkrete Bedarf an Industrie- und Gewerbeflächen (GI und GE inkl. Zonierung) für das Rahmenplangebiet muss ermittelt und auch verortet werden, um aktuelle wie auch die zukünftige Gewerbeentwicklung in ausreichendem Umfang gewährleisten zu können. Dies muss entsprechend parallel zur laufenden Ausweitung von Wohnbauflächen erfolgen.**
 - **Die Wandlung von Gewerbefläche in öffentliche Grünflächen in der „Gleisharfe“ wird den seit 2004 geplanten „qualitativen Freiraum“ endlich rechtlich verankern. Aktuell ist auf der Fläche die Bauwagensiedlung („Osterinsel“) angesiedelt, für die daher schnellstmöglich eine Perspektive vor Ort geschaffen werden soll.**
 - **Der schon seit 2004 im „Verkehrskonzept RPBR“ geplante „Durchstich“ von der Alsdorfer Straße Richtung „Gewerbestraße/Stolberger Straße“ sollte nun auch planungsrechtlich verankert werden, um eine zukunftsorientierte Mobilitätsplanung zu ermöglichen.**
 - **Die Vorlage ist als „positiv“ im Sinne des Klimaschutzes gekennzeichnet, obwohl die explizite „Erläuterung siehe Begründung“ in den weiteren Ausführungen und Anlagen fehlt. Grundsätzlich scheint hier eine positive Gesamtbilanz möglich, da ja u.a. eine Gewerbefläche in Grünfläche gewandelt wird. Allerdings fehlt der genauere Nachweis, weshalb dies entweder nachgebessert oder aber die Klimaschutz-Kennzeichnung entfernt werden sollte.**
 - **In der Plandarstellung (Anlage 3) ist ein Schreibfehler: Ein Block WA (Allgemeines Wohngebiet) wurde im jetzt gültigen B-Plan in MI (Mischgebiet) geändert. Dieses Gebiet zwischen St.-Vither und Elsenborner Straße soll wieder als WA gekennzeichnet werden (siehe folgende Abb.).**

IST



24.11.2020 Änderung: Gewerbe östlich wird zoniert nach Betriebsarten 1-3 zur Vermeidung einer planerischen Konfliktsituation mit der geplanten Wohnbebauung nördlich der Alsdorfer Straße und Planung Fuß- und Radwegeverbindung



SOLL

Planübersicht Ilsetraut Popke Februar 2021

Die Grünfläche, die auf der ehemaligen „Gleisharfe“ entstanden ist, wird zur Nutzung durch die jetzigen Nutzerinnen und Nutzer bzw. Bewohnerinnen und Bewohner der Bauwagensiedlung vorbehalten. Auf diese Weise wird der Bestand der „Osterinsel“ als alternative Wohnform gesichert. Im Bebauungsplan Nr. 6345 9/04 wird eine Sonderbaufläche „Alternatives Wohnen“ ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

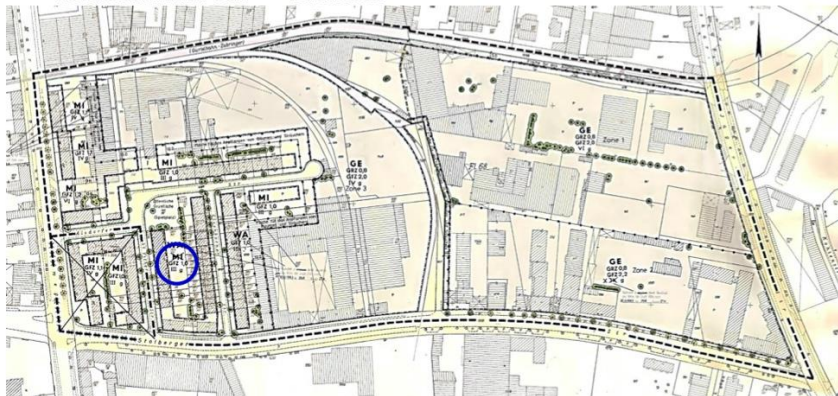
10.2.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Scholz (GUT) zu TOP 10.2
AN/0564/2021

Beschluss:

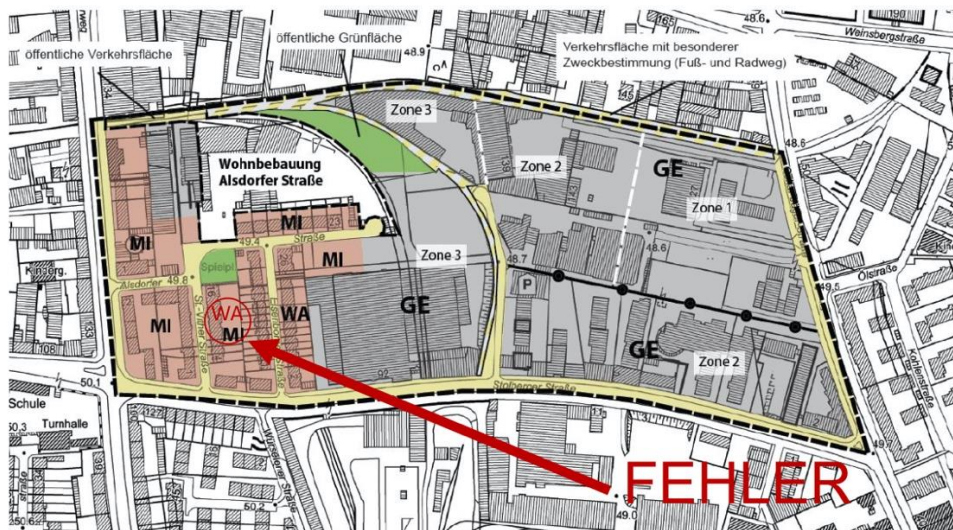
- Der konkrete Bedarf an Industrie- und Gewerbeflächen (GI und GE inkl. Zonierung) für das Rahmenplangebiet muss ermittelt und auch verortet werden, um aktuelle wie auch die zukünftige Gewerbeentwicklung in ausreichendem Umfang gewährleisten zu können. Dies muss entsprechend parallel zur laufenden Ausweitung von Wohnbauflächen erfolgen.
- Die Wandlung von Gewerbefläche in öffentliche Grünflächen in der „Gleisharfe“ wird den seit 2004 geplanten „qualitativen Freiraum“ endlich rechtlich verankern. Aktuell ist auf der Fläche die Bauwagensiedlung („Osterinsel“) angesiedelt, für die daher schnellstmöglich eine Perspektive vor Ort geschaffen werden soll.
- Der schon seit 2004 im „Verkehrskonzept RPBR“ geplante „Durchstich“ von der Alsdorfer Straße Richtung „Gewerbestraße/Stolberger Straße“ sollte nun auch planungsrechtlich verankert werden, um eine zukunftsorientierte Mobilitätsplanung zu ermöglichen.
- Die Vorlage ist als „positiv“ im Sinne des Klimaschutzes gekennzeichnet, obwohl die explizite „Erläuterung siehe Begründung“ in den weiteren Ausführungen und Anlagen fehlt. Grundsätzlich scheint hier eine positive Gesamtbilanz möglich, da ja u.a. eine Gewerbefläche in Grünfläche gewandelt wird. Allerdings fehlt der genauere Nachweis, weshalb dies entweder nachgebessert oder aber die Klimaschutz-Kennzeichnung entfernt werden sollte.
- In der Plandarstellung (Anlage 3) ist ein Schreibfehler: Ein Block WA (Allgemeines Wohngebiet) wurde im jetzt gültigen B-Plan in MI (Mischgebiet) geändert. Dieses Gebiet zwischen St.-Vith und Elsenborner Straße soll wieder als WA gekennzeichnet werden (siehe folgende Abb.).

Bebauungsplan Nr.: 63459.04.000.00
 Arbeitstitel: Stolberger Str. Maarweg, Gürtelbahn, Oskar-Jäger-Str.
 Rechtsverbindlich seit: 02.01.1985

IST



24.11.2020 Änderung: Gewerbe östlich wird zoniert nach Betriebsarten 1-3 zur Vermeidung einer planerischen Konfliktsituation mit der geplanten Wohnbebauung nördlich der Alsdorfer Straße und Planung Fuß- und Radwegeverbindung



24.11.2020 Vorlagen-Nr. 3225/2020
 Beschluss über die Einleitung sowie zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04
 Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung

SOLL

Planübersicht Ilsetraut Popke Februar 2021

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke/Die Partei und der CDU-Fraktion zu TOP 10.2, betr.: Osterinsel AN/0567/2021

Beschluss:

Die Grünfläche, die auf der ehemaligen „Gleisharfe“ entstanden ist, wird zur Nutzung durch die jetzigen Nutzerinnen und Nutzer bzw. Bewohnerinnen und Bewohner der Bauwagensied-

lung vorbehalten. Auf diese Weise wird der Bestand der „Osterinsel“ als alternative Wohnform gesichert. Im Bebauungsplan Nr. 6345 9/04 wird eine Sonderbaufläche „Alternatives Wohnen“ ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Äußerer Grüngürtel Nord
Grüne Brückenschläge (Bedarfsanerkennung, Schenkungsannahme)
0063/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) „Grüne Brückenschläge“ im Äußeren Grüngürtel Köln Nord für die Förderqualifizierung.
2. Die Förderantragsstellungen als Voraussetzung für die Realisierung der einzelnen Projekte erfolgen nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes nach finanzieller Sicherstellung der städtischen Eigenanteile unter Beachtung der jeweils entscheidungszuständigen politischen Gremien.

Der Rat erteilt in diesem Zusammenhang gem. § 5 (2) a) der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die grundsätzliche Bedarfsanerkennung.

3. Der Rat nimmt das von der Kölner Grün Stiftung erstellte ISEK zustimmend zur Kenntnis und erklärt die Annahme der Schenkung in Höhe von 52.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von
sechs Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten für das Gymnasium
Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln - Erweiterter Planungsbeschluss
2486/2020**

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 10.4.1

**10.4.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln - Erweiterter Planungsbeschluss
2486/2020/1**

Beschluss:

Gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln nimmt die erwarteten Mehrausgaben für die Planungskosten in Hö-

he von rund 2.386.250 Euro zur Kenntnis und beschließt die Erweiterung des ursprünglichen Planungsbeschlusses (3782/2014). Er beauftragt die Verwaltung mit der Errichtung eines Neubautraktes und einer 3-fach-Sporthalle sowie drei zusätzlichen Sporthalleneinheiten (einschließlich 2 Sporthalleneinheiten für den Bedarf des Berufskollegs Weinsbergstraße) inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage, zusätzlicher allgemeiner und naturwissenschaftlicher Unterrichtsräume, die eine Zügigkeitserhöhung ermöglichen sowie einer Generalinstandsetzung inklusive Interimsbauten. Hierfür ist der Abriss der Trakte C (1-fach-Turnhalle), D (3-fach-Sporthalle) und E (Unterrichtsräume) zur Errichtung der Neubauten erforderlich.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI betragen nach vorläufiger Kostenschätzung rund 3.400.000 Euro (statt bisher rund 1.013.750 Euro).

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten in Höhe von rund 2.266.700 Euro sind im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt und in Höhe von rund 1.133.300 Euro im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zusätzlich zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.5 Baubeschluss für den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße sowie Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung - hier: Finanzstelle 6601-1201-4-5044, Oskar-Jäger-Straße, Ausbau 1349/2020

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD)-Fraktion hat vorab schriftlich folgende Nachfrage gestellt:

Wird die Planung im Bereich zwischen Ölstraße und Weinsbergstraße für die Querung, der im städtebaulichen Konzept „Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld“ (Nr. 63459/04) dargestellten Trasse der Fuß- und Radwegverbindung Braunsfeld – Ehrenfeld, angepasst?

Antwort:

Derzeit liegt noch keine konkrete Planung für den im städtebaulichen Konzept dargestellten Geh- und Radweg vor. Sobald die Planung des Geh- und Radwegs erstellt ist, wird die Planung der Oskar-Jäger-Straße, je nach genauer Lage und Abmessung der Wegeverbindung, um eine sichere Querung ergänzt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße gemäß der beigefügten Planung durchzuführen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 8.043.447 € (davon 181.993 € konsumtiv zu buchende Beleuchtungskosten).
2. Der Rat beschließt im Haushaltsjahr 2021 die Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € zulasten des Haushaltsjahres 2023 für den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-4-5044, Oskar-Jäger-Straße, Ausbau, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

3. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert, angesichts der seitens der Verwaltung für notwendig erachteten Baumfällungen, so viele Bäume wie möglich zu erhalten und mögliche zusätzliche Baumstandorte im Rahmen einer Gesamtkonzeption zum Thema Grünraum für Neuanpflanzungen zu prüfen. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld begrüßt in diesem Zusammenhang, dass der Baum in Höhe der Firma Pitstop erhalten bleibt.
4. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf überprüfen zu lassen, ob Hinweise auf den querenden Fuß- und Radverkehr an den Ausfahrten der Gewerbegrundstücke für den ein- und ausfahrenden Schwerlastverkehr angebracht werden können.
5. In der weiteren Planung sollen zudem Standorte für Ladesäulen von E-Fahrzeugen vorgesehen werden.
6. Die BV Ehrenfeld bittet die Verwaltung, nachträglich eine Querung des zukünftigen Fuß- und Radweges Braunsfeld-Ehrenfeld zwischen Ölstraße und Weinsbergstraße einzuplanen. Grundlage ist die Darstellung der Trasse im Bebauungsplan Nr. 63459/04, Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung (DS 3225/2020).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.5.1 Baubeschluss für den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände
AN/0148/2021**

Kenntnis genommen.

**10.5.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Scholz (GUT) zu TOP 10.5
AN/0565/2021**

Beschluss:

- Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert, angesichts der seitens der Verwaltung für notwendig erachteten Baumfällungen, so viele Bäume wie möglich zu erhalten und mögliche zusätzliche Baumstandorte im Rahmen einer Gesamtkonzeption zum Thema Grünraum für Neuanpflanzungen zu prüfen. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld begrüßt in diesem Zusammenhang, dass der Baum in Höhe der Firma Pitstop erhalten bleibt.
- Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf überprüfen zu lassen, ob Hinweise auf den querenden Fuß- und Radverkehr an den Ausfahrten der Gewerbegrundstücke für den ein- und ausfahrenden Schwerlastverkehr angebracht werden können.
- In der weiteren Planung sollen zudem Standorte für Ladesäulen von E-Fahrzeugen vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**10.5.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.5, betr.: Umbau Oskar-Jäger-Straße
AN/0568/2021**

Beschluss:

Die BV Ehrenfeld bittet die Verwaltung, nachträglich eine Querung des zukünftigen Fuß- und Radweges Braunsfeld-Ehrenfeld zwischen Ölstraße und Weinsbergstraße einzuplanen. Grundlage ist die Darstellung der Trasse im Bebauungsplan Nr. 63459/04, Arbeitstitel: Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld, 1. Änderung (DS 3225/2020).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Fördermaßnahme zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Ehrenfeld, Venloer Straße
Bedarfsfeststellung für die externe Vergabe zur Erarbeitung einer aktivierenden Analyse und Projektkonzeption zum Anstoß eines Zentrenmanagements für das Zentrum Ehrenfeld, Venloer Straße im Rahmen des Projektauftrags "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020" des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW
3679/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 dargestellten Leistungen zur Erarbeitung einer aktivierenden Analyse und Projektkonzeption zum Anstoß eines Zentrenmanagements im Zentrum Ehrenfeld, Venloer Straße extern zu vergeben.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Teilergebnisplan, 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke/Die Partei und der CDU-Fraktion.

**10.7 Einführung von Tempo 50 auf der gesamten Länge der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP 5.2.1
3279/2020**

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 10.7.1

**10.7.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Einführung von Tempo 50 auf der gesamten Länge der Inneren Kanalstraße
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt am 24.01.2019, TOP 5.2.1
3279/2020/1**

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss bekräftigt seinen Beschluss vom 12.06.2007 (Vorlagen-Nummer 4366/2006) und beauftragt die Verwaltung die Geschwindigkeit auf der Inneren Kanalstraße auf 50 km/h und die dazugehörigen Lichtsignalanlagen anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.8 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Soziales und Senioren beschließt gemäß § 19 Absatz 1.8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln die als Anlage 1 vorgelegte Neufassung der „Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln – GOGrSP“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.9 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie
0131/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für neu anstehende frühzeitige Beteiligungen nach § 3 Absatz 1 BauGB, die im Regelfall unter Anwendung des Modells 2 (Abendveranstaltung) beschlossen werden, sowie für informelle Planungskonzepte, diese in Absprache zwischen der Bezirksbürgermeisterin/dem jeweiligen Bezirksbürgermeister, als Veranstalter/-in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Dezernat VI, Stadtplanungsamt, in einer dem Vorhaben und der pandemischen Situation angemessenen Form durchzuführen.
Bereits erprobte Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der COVID-19-Pandemie sind bspw. Informationsveranstaltungen im Video-Livestream-Format, Beteiligungen über Beteiligungsplattformen, wie das Mitwirkungsportal-Köln, oder Aushänge samt Flyern im Umfeld des Plangebietes mit umfangreichen digitalen Informationen auf der städtischen Homepage.

Unter Berücksichtigung der Beschlusslage von Bundesregierung und Landesregierung NRW zur Regelung der Kontaktbeschränkungen im Zuge der COVID-19 Pandemie ist dieser Beschluss soweit es die Pandemie erforderlich macht, anzuwenden.

Mit Überwindung der Pandemie und der Beendigung der Kontaktbeschränkungen wird ein Beschluss über die ab dann geltenden Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung in Bauleitplanverfahren und informellen Planungen eingeholt.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dass die bisherige Pandemieregulung

zur zeitlichen Dauer der Offenlage von Bauleitplänen sowie der Dauer der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange und Dienststellen von 45 Tagen wieder auf das gesetzliche Maß gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und § 4 Absatz 2 BauGB von mindestens 30 Tagen, reduziert wird.

3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.10 Städtebauliches Planungskonzept Heliosgelände in Köln-Ehrenfeld Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes 3125/2020

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 26.04.2021

10.11 Förderprogramm "Dritte Orte" 0022/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Senioren zu 1. und dem Finanzausschuss zu 2., folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ausschuss für Soziales und Senioren nimmt das Förderprogramm „Dritte Orte“ in der dieser Vorlage beigefügten Fassung (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Förderprogramms.

Die seitens der Fachverwaltung auf der Grundlage fristgerecht eingegangener, prüffähiger Antragstellungen zu erarbeitende Vorschlagsliste für Zuwendungen an Berechtigte im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ wird dem Ausschuss für Soziales und Senioren vor Förderzusage und Mittelausschüttung nach Vorberatung in den örtlich betroffenen Bezirksvertretungen zur Entscheidung und Mittelfreigabe vorgelegt.

2. Der Finanzausschuss beschließt, die in den politischen Veränderungsnachweisen 2019 und 2020 für das Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, zugesetzten Teilansätze „Zuschüsse Bürgervereine für Instandsetzung, Renovierung und kleinere Anschaffungen (ohne Sport)“ in Höhe von 50.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro zu einem Gesamtbudget (750.000 Euro in 2021) zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zusammenzuführen, um eine flexible, bedarfs- und empfängerorientierte Mittelbewirtschaftung zu ermöglichen. Ferner beschließt der Finanzausschuss, die Freigabe vorgenannter Mittel gemäß Gliederungspunkt 1 des Beschlusses dem Ausschuss für Soziales und Senioren zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

12 Mitteilungen der Verwaltung

12.1 Mitteilungen aus der Sitzung am 01.02.2021

**12.1.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020
2938/2020**

Kenntnis genommen.

**12.1.2 "Wohnraum verfügbar machen"
3589/2020**

Kenntnis genommen.

**12.1.3 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen"
im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit
3403/2020**

Kenntnis genommen.

**12.1.4 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020
3428/2020**

Kenntnis genommen.

12.1.5 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

**Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.
3578/2020**

Kenntnis genommen.

**12.1.6 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen
3506/2020**

Kenntnis genommen.

12.1.7 Bewilligung der Förderanträge "Aktivierenden Analyse und Projektkonzeption zum Anstoß eines Zentrenmanagements" für die Zentren Porz Mitte, Kalker Hauptstraße und Ehrenfeld, Venloer Straße im Rahmen des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2020

des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW"
3673/2020

Kenntnis genommen.

12.1.8 Zielvereinbarungen 2021 Bürgerzentrum Ehrenfeld, Bürgerschaftshaus Bocklemünd
3720/2020

Kenntnis genommen.

12.1.9 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten
3281/2020

Kenntnis genommen.

12.1.10 Neugestaltung des Spielplatzes „Trendsportarten Mühlenweg“ im Sozialraum „Bickendorf, Westend und Ossendorf“
hier: Kostenerhöhung
2331/2020

Kenntnis genommen.

12.1.11 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"
0153/2021

Kenntnis genommen.

12.1.12 Grüne Infrastruktur - Monitoring StadtNaturParke Ossendorf und Vogelsang
0035/2021

Kenntnis genommen.

12.1.13 Beantwortung einer Anfrage zu Mitteilung 3217/2020 nach § 4 Geschäftsordnung des Rates: Temporäre Einfriedung der Außenflächen des Schulneubaus Heliosschulen
3580/2020

Kenntnis genommen.

12.2 neue Mitteilungen

12.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute gekommen sind
0088/2021

Kenntnis genommen.

**12.2.2 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021
0161/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2.3 Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land
Nordrhein-Westfalen
hier: Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom
07.12.2020, TOP 10.4
0127/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2.4 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021
0353/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2.5 Information zum Zielbildprozess Rahmenplanung Brauns-
feld/Müngersdorf/Ehrenfeld mit Fokusraum Max Becker-Areal
0623/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2.6 Sachstandsbericht 2020 zur Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes der Rah-
menplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
0612/2021**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) hat vorab schriftlich folgende Nachfrage gestellt:

In der Mitteilung zum Zielbildprozess für die Fortschreibung der Rahmenplanung B./M./E. ist auch die Beteiligung der BV Ehrenfeld an drei Workshops vorgesehen. In welcher Form erfolgt diese Beteiligung?

Antwort:

Die Bezirksvertretungen Ehrenfeld und Lindenthal werden über deren Vertreter*innen im Rahmenplanungsbeirat an den Workshops zum Zielbildprozess beteiligt. Der erste Workshop findet am 24.03.21 für alle stimmberechtigten und beratenden Mitglieder des Rahmenplanungsbeirates statt (Einladungen wurden am 09.03. per E-Mail verschickt). Dadurch ist die Möglichkeit gegeben, dass vier Vertreter*innen der BV Ehrenfeld und drei Vertreter*innen der BV Lindenthal am Workshop teilnehmen. Diese insg. sieben Vertreter*innen aus den beiden Bezirksvertretungen werden gemeinsam mit den vier vom Rahmenplanungsbeirat am 05.03.21 benannten Botschafter*innen auch zum zweiten und dritten Workshop eingeladen. Genauere Informationen dazu werden im ersten Workshop am 24.03.21 bekannt gegeben.

**12.2.7 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wert-
schätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021**

Kenntnis genommen.

**12.2.8 Digitale Informationsveranstaltung zur Vorstudie des Stadtbahnvorhabens Köln - Niederaußem am 17.02.2021
0562/2021**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) hat vorab schriftlich folgende Nachfragen übersandt:

Folgt der vorgesehene Beschlussvorschlag der Verwaltung der Stadt Köln zur Machbarkeitsstudie dem Ergebnis der „Vorstudie zum Stadtbahnvorhaben Widdersdorf-Brauweiler-Niederaußem“ des Rhein-Erft-Kreises? Wann wird die Verwaltung die anstehende Beschlussfassung in die politischen Gremien der Stadt Köln einbringen? Welche Gremien werden beteiligt?

Antwort der Verwaltung:

Die Vorlage befindet sich derzeit in der Erstellung/Abstimmung und die Vorstudie wird in die inhaltliche Ausarbeitung einfließen. Nach aktuellem Stand soll die Vorlage in die Juni-Sitzung des Verkehrsausschusses eingebracht werden. Der vorgesehene Beratungsverlauf ist Verkehrsausschuss – BVen Ehrenfeld und Lindenthal – Verkehrsausschuss.

**12.2.9 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen
3499/2020**

Kenntnis genommen.

**12.2.10 Bike-and-Ride-Offensive an Bahnhöfen in Kooperation mit der DB Umsetzung erster Maßnahmen an den drei Bahnhöfen Köln-Süd, Messe/Deutz und Köln-Ehrenfeld
0879/2021**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat schriftlich folgende Frage bzw. Anregung übersandt:

Wir begrüßen die neuen Fahrradabstellplätze ausdrücklich. Allerdings haben wir uns die Fragen gestellt, ob es notwendig ist den Doppelstockparker am Gerhard-Wilczek-Platz zu platzieren oder ob hierfür nicht beispielsweise die wenigen Autoparkplätze Richtung Gürtel auf der Stammstraße (ggü. Liebefeld) genutzt werden könnten? Der Doppelstockparker ist zudem direkt neben der Außengastronomie des Café Goldmund geplant und schränkt dadurch den öffentlichen Raum an dieser Stelle zusätzlich ein.

Antwort der Verwaltung:

Durch den Bau der geplanten Anlage auf dem bisherigen Standort wird das Angebot ausgeweitet, um das „wilde Fahrradparken“ z.B. an den Sitzbänken im Umfeld der Außengastronomie entgegenzuwirken. Eine Verlagerung auf die Parkstände hat zur Folge, dass die vorhandenen Car-Sharing und der Behindertenparkplatz verlegt werden müssten und zu dem die Anlage dennoch auf einen Teil der Platzfläche ragen würde und damit in der Laufrichtung zum Bahnhofszugang liegen würde.

Aus diesen Gründen wurde der bisherige Standort als Ausbaustandort ausgewählt.

**12.2.11 Ausfall der Lichtsignalanlage Sandweg in Höhe Am Rosengarten
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 09.03.2015,
TOP 9.1
0877/2021**

Kenntnis genommen.

Bezirksvertreterin Kings (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hat schriftlich folgende Frage bzw. Anregung übersandt:

Die Verwaltung teilt hier mit „Nach einer Zeit von 3 Monaten beabsichtigt die Verwaltung der Bezirksvertretung unter dieser Kenntnis erneut eine Entscheidungsmöglichkeit zur Ausgestaltung der Querungsstelle zu eröffnen.“ Wir wollten anregen diese Entscheidung eventuell schon vor den 3 Monaten treffen zu können, da zwar jetzt ein provisorischer Zebrastreifen eingerichtet wurde, dieser aber (dadurch, dass keine Veränderung der Straße passiert sind z.B. Wegfall von Parkplätzen vor dem Café Mocca) sehr schlecht ersichtlich ist. Die Stelle ist momentan etwas chaotisch. Vielleicht wäre es möglich, dass wir als Bezirksvertretung schon vor Juni eine Entscheidung hierzu vorgelegt bekämen.

Antwort:

Um aussagefähige und belastbare Daten zur Verkehrslage zu erhalten, ist der genannte Beobachtungszeitraum von drei Monaten notwendig. Die Verwaltung prüft aber aufgrund des Hinweises von Frau Kings eine Verbesserung der Sichtbarkeit des provisorischen Überweges und wird der Bezirksvertretung das Ergebnis zeitnah mitteilen.

**12.2.12 BV Erlenweg
0994/2021**

Kenntnis genommen.

Frau Pöttgen (FDP) hat vorab schriftlich Nachfragen gestellt:

Für wann ist der Abriss der derzeitigen Gebäude geplant?

Ab wann und für welchen Zeitraum ist der Neubau der Gebäude Erlenweg 1-11 und Erlenweg 4-10 geplant?

Sind während der Abriss- und Bauzeit Einschränkungen für den Straßenverkehr im Erlenweg geplant? Falls ja, welche und für welchen Zeitraum?“

Antwort:

Nach Inkrafttreten der aktuellen BauO NRW in der Fassung ab 01.01.2019 sind diese Gebäudeabrisse rein baurechtlich genehmigungsfrei. Hier musste nur gegenüber der unteren staatlichen Bauaufsichtsbehörde eine Anzeige nach der BauO NRW mit der Vorlage einiger allgemeiner Unterlagen erfolgen. Bei einer solchen Anzeige findet gerade nach dem Willen des Gesetzgebers keine bauaufsichtliche Prüfung des Vorhabens statt, sondern werden alle in Frage kommenden Fachdienststellen nach Eingang der Anzeige umgehend schriftlich über das Vorhaben zur Bewertung und evtl. Veranlassung in eigener Zuständigkeit in Kenntnis gesetzt.

Im Fall Erlenweg gingen die Abbruchanzeigen (für alle in der Vorlage TOP 12.2.12 genannten Gebäudegrundstücke) am 03.11.2020 beim Bauaufsichtsamt ein. Alle weiteren Ämter wurden umgehend in Kenntnis gesetzt. Seit ca. Mitte Dezember 2020 darf rein baurechtlich der Abbruch aller Gebäude uneingeschränkt gestartet werden.

Ob und wann nun tatsächlich ein Gebäudeabbruch startet, ist der Verwaltung nicht bekannt zu geben, sondern steht es einem Eigentümer im Rahmen der Dispositionsbefugnis aus Art. 14 Grundgesetz (GG) frei, über die zeitliche Dimension der Gebäudebeseitigung zu bestimmen. Daher kann keine Information oder gar nur Prognose über den Zeitpunkt der Abbrucharbeiten abgegeben werden.

Zum anderen liegt zur Ausführung von Neubaubauarbeiten heute noch keine der dafür nötigen Baubeginnanzeigen vor. Im Übrigen steht es auch dem Inhaber einer Baugenehmigung im Rahmen der Dispositionsbefugnis aus Art. 14 Grundgesetz (GG) frei, über die zeitliche Dimension einer Bauausführung zu bestimmen. Daher kann auch hier weder eine konkrete Zeitangabe noch eine Prognose über den Zeitpunkt des Neubaustarts abgegeben werden.

**12.2.13 Sportentwicklungsplanung - Öffentlichkeitsbeteiligung Modellprojekt "Quartierbezogene Freiraumentwicklung Everhardstraße/Prälat-Ludwig-Wolker-Sportanlage"
0785/2021**

Kenntnis genommen.

13 mündliche Anfragen

gez.

Spelthann
Bezirksbürgermeister

gez.

Schmitz
Schriftführer